

**Kapital:** RM. 305 000 in 3000 St.-Akt. zu RM. 100 u. 100 Vorz.-Akt. zu RM. 50. Urspr. M. 50 Mill. in 400 Akt. zu M. 50 000, 2000 Akt. zu M. 10 000 u. 10 000 Akt. zu M. 1000. Erhöht 1923 um M. 50 Mill. St.- u. M. 10 Mill. Vorz.-Akt. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 14./3. 1925 von M. 110 Mill. auf RM. 205 000 (M. 50 000 St.-Akt. = RM. 100, M. 100 000 Vorz.-Aktie = RM. 50). Dann lt. gleicher G.-V. erhöht um RM. 100 000 in Aktien zu RM. 100.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** 1931 am 26./10.

**Stimmrecht:** Je RM. 50 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1930:** Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 280 250, Masch. u. Inv. 63 744, Verlust (Vortrag 301 840 + Verlust 1930 2232) 304 072. — Passiva: A.-K. 305 000, Hyp. 119 000, Kredit. 224 066. Sa. RM. 648 066.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verwaltungskosten 815, Steuern 1416. Sa. RM. 2232. — Kredit: Verlust RM. 2232. **Dividenden:** 1924—1930: 0%.

**Direktion:** Carl Wilhelm Ernst Voss, Hamburg.

**Aufsichtsrat:** Vors. Dr. H. Timmermann, Dr. O. Garrels, Dr. E. Hallier, Hamburg.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Ölwerke Gebrüder Vöhl, Akt.-Ges. in Düsseldorf,

Glockenstr. 60.

**Gegründet:** 14./11. 1921; eingetr. 2./1. 1922.

**Zweck:** Handel in sämtlichen Ölen u. Fetten u. sonstigen tierischen u. pflanzlichen Produkten sowie Fabrikation in solchen Waren u. Erwerb oder Beteiligung an einschlägigen Unternehmungen. — Der G.-V. v. 2./12. 1926 wurde Mitteil. nach § 240 HGB. gemacht. — Das gewerbliche u. Handelsunternehmen der Ges. ruht seit 1926 vollständig; ihre Tätigkeit erstreckt sich lediglich auf die Verwalt. der noch vorhandenen Immobilien.

**Kapital:** RM. 155 000 in 1500 St.-Akt. u. 50 Vorz.-Akt. zu je RM. 100, letztere mit 6% Div., 30fachem St.-Recht in den 3 Fällen. Urspr. M. 3 Mill. in 3000 St.-Akt. zu M. 1000. 1922 Erhöht. um M. 7 Mill., 1923 Erhöht. um M. 21 Mill. auf M. 31 Mill. in 20 000 St.-Akt. zu M. 1000, 2000 zu M. 5000 u. 1000 Vorz.-A. zu M. 1000. Die G.-V. v. 18./12. 1924 beschloss Umstell. M. 31 Mill. auf RM. 155 000 in 1500 St.-Akt. u. 50 Vorz.-Akt. zu RM. 100.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** 1931 am 30./11.

**Stimmrecht:** Je RM. 100 = 1 St., Vorz.-Akt. 30fach. in best. Fällen.

**Bilanz am 30. Juni 1931:** Aktiva: Immobilien 82 140, Aufwert.-Ausgl. 29 642, Fabrik- u. Büroeinricht. 7100, Debit. 27 698, Verlust 137 609. — Passiva: A.-K. 155 000, R.-F. 32 151, Kredit einschl. Banken 40 422, Hyp. 56 375, Aktiensperr.-K. 241. Sa. RM. 284 189.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet; Verlustvortrag aus 1929/30 126 780, Handl.-Unk. 13 977, Zs. 7031, Absch. 4090. — Kredit: Immobilienertrag 14 155, Eing. aus dub. Forder. 114, Verlust 137 609. Sa. RM. 151 878.

**Dividenden:** 1924/25—1930/31: St.-Akt.: 0% Vorz.-Akt.: 0%.

**Direktion:** Otto Vöhl.

**Aufsichtsrat:** Vors. Isidor genannt Fritz Vöhl, Düsseldorf; Bankier Max Chambre, Lich in Hessen; Dr. Manfred Vöhl, Köln.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.  61 654.

## Reinartz & Co., Akt.-Ges. in Liqu. in Düsseldorf.

Lt. Mitteil. der Ges. vom Dez. 1925 ist die Firma in Konkurs geraten. Das Konkursverfahren wurde mangels Masse abgelehnt. Die G.-V. v. 3./2. 1927 (Mitteil. nach § 240 HGB) beschloss Liqu. der Ges. **Liquidator:** Wilhelm Hopf, Düsseldorf, Ehrenstr. 44. Der gleichen G.-V. lagen auch die Goldmark-Eröffn.-Bilanz u. die Bilanzen für 1924 u. 1925 zur Genehmigung vor. Lt. Mitteil. des Liquidators vom Aug. 1930 schweben noch Strafprozesse wegen Untreue usw. gegen den früheren Vorstand u. eine Anzahl anderer Personen, desgl. Schadenersatzprozesse. Nach Beendigung dieser Prozesse kann erst die Liqu. zu Ende geführt werden.

## Vereinigte Farbwerke Aktiengesellschaft in Düsseldorf,

Ronsdorfer Str. 74.

**Gegründet:** 12./11. 1900 mit Wirkung ab 1./7. 1900; eingetr. 14./12. 1900. Übernahmepreis M. 1 196 000. Firma bis 29./6. 1928: Farbwerke Akt.-Ges.

**Zweck:** Fortbetrieb der von der ehemaligen Firma Moritz Müller & Söhne in Düsseldorf betriebenen Bleiweiss- u. chem. Fabrik; Betrieb von industriellen u. Handelsunternehm. aller Art. Innerhalb dieser Grenzen ist die Ges. zu allen Geschäften u. Massnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig oder nützlich erscheinen.

Die G.-V. v. 29./6. 1928 genehmigte den Zusammenschluss der Ges. mit den Firmen: Chemische Fabrik Freiweinstein, Dr. Hermann Bopp in Freiweinstein u. Toelle & vom Hofe in Köln-Deutz, mit Wirk. ab 1./7. 1928. Im Zusammenhang mit der Übernahme dieser Firmen wurde das A.-K. auf RM. 1 500 000 erhöht u. die Firma wie oben geändert.

**Werke:** In Düsseldorf u. Frei-Weinstein (das Köln-Deutzer Werk wurde stillgelegt). — Läger u. Vertreter in allen größeren Städten Deutschlands.

**Besitztum:** Der Grundbesitz der Ges. besteht aus dem Fabrikgrundstück mit Bahnanschluss in Düsseldorf, Ronsdorfer Strasse 74 mit Verwaltungsgebäude u. anschliessend